



Michael Frieser
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Frieser: Netzwerk „Gesund ins Leben“ gestartet: Ab sofort einheitliche Informationen für junge Familien, um Übergewicht und Allergien bei Kindern vorzubeugen

Nürnberg, 14.9.10

Bezug:

Anlagen:

Michael Frieser, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 3.108

Telefon: +49 30 227-71931

Fax: +49 30 227-76931

michael.frieser@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

Für Eltern ist die Zeit rund um die Geburt ihres Kindes intensiv, spannend und herausfordernd zugleich. Sie möchten ihrem Nachwuchs einen gesunden Start ins Leben ermöglichen. Trotzdem leiden immer mehr Kinder an Übergewicht und Allergien. Durch die richtige Ernährung und einen gesunden Lebensstil kann das Risiko einer Erkrankung deutlich verringert werden. „Bislang wurden junge Familien mit vielen widersprüchlichen Informationen konfrontiert und waren oft stark verunsichert. Mit neuen, bundesweit einheitlichen Handlungsempfehlungen geben wir den Eltern die Sicherheit, die sie gerade in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder benötigen“, weist Bundestagsabgeordneter Michael Frieser auf das vom Bundesernährungsministerium gestartete Netzwerk „Gesund ins Leben – Netzwerk Junge Familie“ (www.gesund-ins-leben.de) hin.

Beim Auftakt-Kongress des bundesweiten Netzwerks „Gesund ins Leben - Netzwerk Junge Familie“ wurde das Konsenspapier erstmals vorgestellt. Die darin enthaltenen „Handlungsempfehlungen zur Säuglingsernährung und zur Ernährung der stillenden Mutter“ sollen künftig unter anderem Kinder- und Frauenärzten und Hebammen als einheitliche Beratungsstandards dienen. Es werden Fragen beantwortet zur Auswahl von Säuglingsmilchnahrung bei Allergierisiko, zur Gabe von Nährstoffsupplementen, zur Beikostabfolge und vielem mehr. Der erzielte Konsens ist einmalig in ganz Europa.

Das Netzwerk „Gesund ins Leben – Netzwerk Junge Familie“ ist Bestandteil zweier Aktionspläne, dem Nationalen Aktionsplan „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ und dem „Nationalen Aktionsplan gegen Allergien“. Es wird vom Bundesernährungsministerium mit einer Fördersumme von 1,1 Millionen Euro unterstützt. In das Netzwerk sind Fachleute, Institutionen und Gesellschaften eingebunden, die mit jungen Eltern regelmäßig in Kontakt stehen. Bis zum Jahr 2012 sollen weitere einheitliche Empfehlungen für junge Familien entwickelt werden, wie beispielsweise zur Ernährung in der Schwangerschaft.